

Heimisches Startup ktchng rüstet seine App auf

NEWS, HANDEL, TECH, STARTUPS | Tobias Seifried | 15.08.2022

Mit der Weiterentwicklung sollen erstmals mehrere Produkte gleichzeitig erfasst, gescannt und ausgewertet werden können.



Petra Augustyn, Gründerin des Start-ups © ktchng

Das heimische Startup ktchng, das vor einem Jahr Boxweltmeisterin Nicole

Wesner als Markenbotschafterin gewinnen konnte (**LEADERSNET berichtete**), arbeitet daran, mittels seiner App Kaufentscheidungen deutlich zu erleichtern. Ermöglichen soll das die nun weiterentwickelte Scantechnologie und die dahinterliegende Produktdatenbank. "Bisher konnten wir Einzelprodukte scannen und die Informationen zu dem Produkt zur Verfügung stellen. Nunmehr erkennt das System ein Produkt und informiert sofort über ähnliche Produkte", erklärt Petra Augustyn, Gründerin des Start-ups. Somit werde für Konsument:innen der Produktvergleich erleichtert. Zudem würd das Produkt einen Mehrwert für Handel und Hersteller schaffen.

Datenbank wächst stetig

"In wenigen Jahren hat unsere Datenbank über 50.000 verschiedene Produkte und Marken gelernt, die alle mit unserem intern entwickelten ktchng-Objekterkennungsverfahren gescannt und erfasst werden. Diese Produkte sind bereits über eine Million Mal in weltweiten Ökosystemen verlinkt. Insgesamt gibt es bereits über eine Milliarde Links, die durch das ktchng-Ökosystem erstellt wurden. Wir haben also die letzten Jahre optimal genutzt als junge Firma", so Augustyn.

Aktuell besteht die Möglichkeit mittels eines Scans mehr Erkennungen zu generieren nur bei iPhones (iOS-App), in Android bleibt es vorerst bei "ein Scan, eine Produkterkennung".



ktchng-App für Android © ktchng

Funktionen

Die kostenfrei downloadbare ktchng-App bündelt drei Technologien: Objekterkennung, Token und künstliche Intelligenz. Dadurch soll ein Ökosystem entstehen, das dem Markt mehrere Möglichkeiten bieten will. Nach dem Öffnen der Anwendung scannt der/die Benutzer:in ein Produkt und erhält laut ktchng umgehend die Information, wo und unter welchen Bedingungen diese in seiner Nähe und in allen verfügbaren Online-Quellen auffindbar ist. Der Einzelhandelsmarkt, die Konsumgüterindustrie, Marken, Hersteller und die Werbeindustrie könnten wiederum diese aus der ktchng-Community gesammelten Informationen nutzen, um Daten und Erkenntnisse zu analysieren, die für zukünftige Produkte und Dienstleistungen wichtig seien.

Dennoch will ktchng seinen Nutzer:innen einen umfassenden Datenschutz garantieren. "Personenbezogene Daten werden keinesfalls weitergegeben", sagt Augustyn und ergänzt: "Dazu haben wir das 'fair-data handling' in den AGBs verankert." Der Mehrwert für die Nutzer:innen sei dadurch gegeben, dass diese durch Aktivität sogenannte KTC bekommen können. Beispielsweise

indem sie ihre Interessen teilen, Freunde einladen oder Videos von Produkten senden. Der KTC ist mit dem Euro verbunden (1KTC = 1 Euro). Die KTC findet der Benutzer in seiner "KTC wallet". Für diese wurde laut dem Startup ein hoher Sicherheitsstandard entwickelt, um sicherzustellen, dass ausschließlich der/die Benutzer:in darauf Zugriff habe. Bereits jetzt können KTC für Zahlungen im ktchng Webshop verwendet werden.

Neues Feature für Unternehmen

In der neuen Version 3.0 gibt es auch eine neue Funktion für Unternehmen. Sie können Werbeaktionen mittels des Tools "ktchng ads" durchführen. Die Generierung von Werbeaktionen erfolge dabei vollständig automatisiert. Die für Spätherbst geplante Version 3.0 soll den User:innen zudem den Upload von Content ermöglichen.

www.ktchng.com

Kommentar schreiben

Autor:*

Kommentar:*

Sicherheitscode bestätigen:*



* Pflichtfelder.

ABSENDEN